

Pressemitteilung, Oktober 2018 (Seite 1 von 5)

# Kiri Dalena / From the Dark Depths

9. November bis 16. Dezember 2018

Eröffnung: 8. November 2018, ab 18 Uhr

**Kiri Dalena, Künstlerin, Filmemacherin und Aktivistin, kämpft für Menschenrechte inmitten staatlicher Verfolgung auf den Philippinen. Auf dieser Grundlage unterstreicht ihre Kunstpraxis die Relevanz von Protest und zivilem Ungehorsam in der heutigen Gesellschaft. Ihre erste Einzelausstellung in Deutschland vereint erstmals die zwei zusammengehörigen Videos mit dem Titel *Gikan Sa Ngitngit Nga Kinailadman (From the Dark Depths)* über Leid und Widerstand der philippinischen Landbevölkerung.**

In ihren filmischen Arbeiten kombiniert Kiri Dalena (\*1975, Manila, PHL) Dokumentationen und kritische Kommentare zur historischen und aktuellen Lage ihrer Heimat mit fiktionalen, oftmals poetischen Elementen.

Ihre Videos entstehen häufig in Kooperation mit sogenannten *Grassroot-*Bewegungen, die, im wörtlichen Sinne, soziale Themen von der Wurzel ausgehend reflektieren. Diese politisch und gesellschaftlich engagierten Initiativen entstehen aus der Mitte der Bevölkerung und betrachten soziale Missstände von einem innseitigen Blickwinkel heraus.

So arbeitete sie für den Dokumentarfilm *Gikan Sa Ngitngit Nga Kinailadman* (Dt.: „Aus den dunklen Tiefen“, 2014) mit der Initiative *Rural Missionaries of the Philippines-Northern Mindanao Region* zusammen. Erklärtes Ziel dieser Organisation ist es, Grundrechte für die ärmste, ländliche Bevölkerungsschicht zu erwirken und diese in politische Entscheidungen zu integrieren.

Aus dieser Dokumentation stammt das in der Ausstellung *From the Dark Depths* zu sehende, minimalistische, zweiminütige Schwarzweiß-Video, das die hoffnungslose Notlage der philippinischen Bauern in Form eines Klageliedes verhandelt.

Hintergrund dieser Arbeit sind wenig bekannte Fälle von Menschenrechtsverletzungen gegen indigene Völker und Bauern in der nördlichen Region der Insel Mindanao. Der Dokumentarfilm sammelt Berichte von Überlebenden und Zeugen über Angriffe, Vertreibung und außergerichtliche Tötungen. Diese Gewalttaten stehen im Zusammenhang mit dem Zugang kommerzieller Plantagen zum ländlichen Besitz der Stämme, mit Bergbauunternehmen, die paramilitärische Gruppen einsetzen, um den

Pressemitteilung, Oktober 2018 (Seite 2 von 4)

Widerstand der Einwohner zu unterbinden, oder mit der Unterdrückung des Kampfes für gerechte Tageslöhne und humane Arbeitsbedingungen derjenigen, die auf den kommerziellen Plantagen arbeiten.

Das Video beschreibt ihr Leid in einem ergreifenden Lied, gesungen von Melfe Ebalang aus Valencia, Bukidnon. Es endet in einer lyrischen Aufforderung zum Kampf - oder um es in den Worten von *Gikan Sa Ngitngit Nga Kinailadman* zu sagen:

“It is our duty to defend our rights,  
For in abject poverty we are still wallowing.”

(Dt.: „Es ist unsere Pflicht, unsere Rechte zu verteidigen,  
da wir uns immer noch in bitterer Armut suhlen.“)

In der fiktionalen Rahmenerzählung der zweiten Arbeit mit dem gleichen Titel (27 Min., 2017) trauert eine Frau wortlos um einen verstorbenen Aktivist. Im Laufe des Videos verwebt Kiri Dalena traumartige, symbolisch aufgeladene und von sphärischen Klängen begleitete Unterwasserszenen mit digitalem sowie analogem 16mm-Bildmaterial, das aus ihrem eigenen, zwei Jahrzehnte umfassenden Archiv an Dokumentationen politischer Unruhen stammt. Analog zur menschlichen Erinnerung verschwimmt die Grenze zwischen tatsächlichen Geschehnissen und fiktionalen Erzählsträngen.

In Kooperation mit dem exground filmfest 31 zeigt der Nassauische Kunstverein Wiesbaden anlässlich des diesjährigen Länderschwerpunkts Philippinen drei Einzelausstellungen philippinischer Künstler\_innen, Journalist\_innen und Aktivist\_innen. Martha Atienza, Kiri Dalena und Raffy Lerma reflektieren in Videos und Fotografien die politische und soziale Lage ihrer Heimat.

## Über die Künstlerin /

Nach einem Studium der Humanökologie an der University of the Philippines in Los Baños studierte Kiri Dalena (\*1975, Manila, PHL) Dokumentarfilm am Mowelfund Film Institute in Quezon City. Ihre Arbeiten wurden in einer Vielzahl internationaler Ausstellungen und Filmfestivals gezeigt, unter anderen auf der Manila Biennale (2018), in der Ausstellung *SUNSHOWER: Contemporary Art from Southeast Asia, 1980s to Now* im Mori Art Museum in Tokio (2017), auf der JIWA: Jakarta Biennale (2017), sowie der Busan Biennale (2016) und am Tromsø International Film Festival (2015). Dalenas Arbeiten sind in den Sammlungen des Lopez Museum and Library in Manila, des Singapore Art Museum, sowie der Queensland Art Gallery vertreten. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Manila und Mindanao (PHL).

Pressemitteilung, Oktober 2018 (Seite 3 von 5)

In Kooperation mit dem  
exground filmfest 31  
16. bis 25. November 2018



Gefördert vom Kulturfonds Frankfurt  
RheinMain.



Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden wird durch das Kulturamt der  
Landeshauptstadt Wiesbaden dauerhaft institutionell gefördert.



Wir freuen uns über Ihr Interesse. Für weitere Informationen und Pressebilder  
stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Pressekontakt / Nassauischer Kunstverein Wiesbaden  
+49 611 301136 / [presse@kunstverein-wiesbaden.de](mailto:presse@kunstverein-wiesbaden.de)

Pressemitteilung, Oktober 2018 (Seite 4 von 5)

## **Programm zur Ausstellung /**

### **Eröffnung**

Donnerstag, 8. November 2018, ab 18 Uhr

### **exground filmfest 31**

Länderschwerpunkt Philippinen

16. bis 25. November 2018

### **Führungen**

Sonntags, 15 Uhr und auf Anfrage

### **Espresso**

Kurzführung in der Mittagspause mit Espresso

Dienstags, 12.45 bis 13.15 Uhr

### **SPRITZ**

Kunst, Spritz und mehr

Donnerstags, 18 bis 20 Uhr

### **SPRITZ Philippine Archipelago**

im Rahmen des exground filmfests 31

Donnerstag, 22. November 2018, 18 bis 20 Uhr

### **Wilhelms Wanne**

Ein interaktiver Rundgang durch die Ausstellung / von 8-88 Jahren

Samstag, 17. November und 8. Dezember 2018, 15 bis 17 Uhr

### **Kinder mittenDRIN**

Für alle / mit den „Kunst-Koffern“

Samstag, 24. November und 15. Dezember 2018, 11 bis 13 Uhr

### **Konzert von ARTist / Kooperative New Jazz**

Dominik Mahnig, Köln – Schlagzeug

Dirk Marwedel, Wiesbaden – Saxophon

Joker Nies, Köln – Elektronik

Samstag, 1. Dezember, 20 Uhr

### **Finissage**

Sonntag, 16. Dezember 2018, 15 bis 18 Uhr

Pressemitteilung, Oktober 2018 (Seite 5 von 5)

## Pressebilder /

Bitte beachten Sie das Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars / Beleglinks.



**Kiri Dalena**

Gikan sa Ngitngit nga Kinailadman  
(From the Dark Depths), 2017

Ein-Kanal-Video, Ton  
27 Min.

Courtesy und ©: Kiri Dalena und  
1335MABINI



**Kiri Dalena**

Gikan sa Ngitngit nga Kinailadman  
(From the Dark Depths), 2017

Ein-Kanal-Video, Ton  
27 Min.

Courtesy und ©: Kiri Dalena und  
1335MABINI



**Kiri Dalena**

Gikan sa Ngitngit nga Kinailadman –  
Mag-uuma (From the Dark Depths –  
Farmers), 2014

Ein-Kanal-Video, Ton  
2:06 Min.

Courtesy und ©: Kiri Dalena und  
1335MABINI